

Monumenta Germaniae Historica

Bericht für das Jahr 1956/57

Von

Friedrich Baethgen

I.

An der Jahrestagung der Zentralkdirektion, die am 1. und 2. Oktober 1957 in München stattfand, nahmen 14 Mitglieder teil. Die Herren Ernst und Schramm weilten auf Studienreisen im Ausland, die Herren Hartung und Lhotsky waren durch Krankheit ferngehalten. Da auch der Präsident im letzten Augenblick durch eine plötzlich auftretende Grippe am Erscheinen verhindert wurde, führten an seiner Stelle die Herren Goetz und Stengel als Alterspräsidenten abwechselnd den Vorsitz. Über die Tätigkeit des Instituts im abgelaufenen Arbeitsjahr gab neben den Berichten der Abteilungsleiter an Hand der vom Präsidenten vorbereiteten Unterlagen Herr Holtzmann einen Überblick. Er wird hier mit einigen Ergänzungen wiederholt.

Danach ist in personeller Hinsicht das Folgende anzuführen. Die Amtszeit des Präsidenten wurde ein letztes Mal bis zum 31. Juli 1958 verlängert. Die Zentralkdirektion trat daher in Beratungen über die Nachfolge ein, vertagte aber den endgültigen Beschluß vorerst noch, um dem Präsidenten selber Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Ferner beauftragte die Zentralkdirektion Herrn Schieffer mit der Überwachung der Arbeiten in der Abteilung Urkunden, soweit diese nicht wie bei den DD. Ludwigs des Frommen und den Stauferdiplomen selbständig verankert sind. Die neu bewilligte Tarifstelle wurde am 1. April 1957 dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Dr. K. Reindel übertragen. Für Dr. Haefele erwirkte Herr Beck ab 1. Mai 1957 ein Stipendium des Schweizer Nationalfonds, das ihm ermöglicht, auch weiterhin seine Zeit weitgehend den MG. zu widmen. Da Herr Beck damit rechnet, für die unter seiner Leitung stehenden Arbeiten noch andere Mittel flüssig machen zu können,